

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Waffensen
vom 06.04.2017**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:17 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Einwohnerfragestunde

OBM Leefers eröffnet um 19:57 Uhr die Einwohnerfragestunde. Da keine Wortmeldung der Einwohner/innen vorliegt, schließt er die Einwohnerfragestunde sodann wieder.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit VorlNr.

OBM Leefers eröffnet um 20:00 Uhr mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit die Sitzung des Orsrates Waffensen.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge VorlNr.

OBM Leefers bittet einen Antrag des Mehrgenerationenhauses Waffensen für eine Seniorenfahrt als TOP 8 zu beraten. Der TOP 7 „Antrag zur Unterschutzstellung der Eiche am Franzosenfriedhof in Form eines Naturdenkmals an den Landkreis Rotenburg“ solle als TOP 4 beraten werden.

Der Ortsrat genehmigt die geänderte Tagesordnung einstimmig.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 09.02.2017 VorlNr.

Beschluss:

Die Niederschrift vom 09.02.2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Antrag zur Unterschutzstellung der Eiche am Franzosenfriedhof in Form eines Naturdenkmals an den Landkreis Rotenburg VorlNr.

ORM Eggers berichtet, dass der WANABU sich für die Unterschutzstellung der Eiche ausspricht. Das Grundstück, auf dem die Eichen stehen, gehöre dem WANABU und nach einem Bericht von Gartenbauingenieur Uwe Thomsen sei die Stieleiche sehr alt und breit, ortsprägend, bedeutungsvoll, erhaltenswert und sehr vital. ORM Eggers trägt den Bericht weiter vor und bittet den Ortsrat Waffensen um Unterstützung des Antrags.

Von 20:03 Uhr bis 20:06 Uhr wird die Sitzung unterbrochen um einigen Einwohnern die Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Beschluss:

Der Ortsrat Waffensen befürwortet einstimmig den Antrag des WANABU an den Landkreis Rotenburg (W.) zur Unterschutzstellung der Eiche am Franzosenfriedhof.

TOP 5 Feststellung der Ergebnisse der Wegeschau VorlNr.

OBM Leefers berichtet von der Wegeschau:

- Die Kante hinter dem Buswartehäuschen am Kreisel bei der Friedenseiche fällt nach hinten steil ab und sollte mit einem Sand-Mineralgemisch aufgefüllt werden, um Unfällen vorzubeugen.
- Der Fußweg vom Kreisel im Einmündungsbereich in die Straße „Immentun“ sollte bezüglich der Unfallgefahren (Abflussdeckel gefährlich für Fahrradfahrer, unregelmäßige Vertiefungen) sowie der Gefahr des Wasserstaus auf beiden Seiten überprüft und erneuert werden. Ein weiterer Abflussdeckel auf der rechten Straßenseite könnte vermutlich hilfreich sein.
- Im weiteren Verlauf der Straße „Immentun“ wurde festgestellt, dass am Ende der Straße der Zustand des Straßenbelags sich qualitativ verschlechtert.
- Das Wasser steht im Regenwasserabfluss des Hauses Nr. 14 in der Straße „Schneedebusch“ und kann nicht über den naheliegenden Graben versickern. Der Eigentümer war vor Ort und schilderte das Problem ausführlich. Hier müsse seitens der Stadt die Versickerung des Wassers gewährleistet werden. An regenreichen Tagen stehe das Regenwasser im Übergabeschacht ca. 50 cm hoch.
- Gegenüber des Hauses Nr. 14 in der Straße „Schneedebusch“ wurde beim Fußweg festgestellt, dass dieser einige Unebenheiten enthalte.
- In der Straße „Am Bullenberg“ wurde festgestellt, dass das alte Kriegerdenkmal teilweise beschädigt ist. So lässt sich u. a. auch die Gedenktafel einfach entfernen. Eine kurzfristige Verklebung (o. ä.) der Gedenktafel mit dem alten Kriegerdenkmal sollte vom Bauhof vorgenommen werden.
- Das Tor am Friedhof zum Abfallplatz muss erneuert werden.
- Die Ecke auf dem Abfallplatz des Friedhofes zur Lagerung des Mutterbodens soll durch die Fa. Hand in Hand gepflastert werden.

- Auf dem Friedhof wurde festgestellt, dass einige Lindenbäume abgängig sind. Der mittlere Weg sollte in diesem Jahr neu gepflastert werden. Diese Maßnahme solle so lange vertagt werden bis ein Beschluss zum weiteren Verfahren mit den Lindenbäumen vom Ortsrat gefasst worden ist.

Beschluss:

Der Ortsrat Waffensen nimmt die Ergebnisse der Wegeschau zustimmend zur Kenntnis.

TOP 6 Tätigkeitsbericht der Leiterin des Mehrgenerationenhauses VorlNr.

OBM Leefers unterbricht die Sitzung des Orsrates um 19:53 Uhr um Frau Holsten-Poppe die Gelegenheit zu geben ihren Tätigkeitsbericht vorzutragen.

Frau Holsten-Poppe berichtet, dass am 23.04.2017 ein Frühlings-Hoffest mit der Blaskapelle „Buschbläser“ aus Oyten, Bauchtanz, Sketche und Gesang stattfinden soll. Sie führt weiter aus, dass der Förderverein des Mehrgenerationenhauses überlege, die Öffnung des Vereins für fördernde Mitglieder nach vorgegebenen Richtlinien zu vollziehen (siehe Anlage 1 des Protokolls). Frau Holsten-Poppe äußert, dass die Osterferienbetreuung in der nächsten Woche starte und dies sich nicht einfach gestalten, da wie auch im März, Personal krank sei. Sie bittet, dass die räumliche und personelle Ausstattung des Mehrgenerationenhauses in naher Zukunft überdacht werde, denn man komme an die Kapazitätsgrenze.

OBM Leefers dankt den Mitarbeiter/innen des Mehrgenerationenhauses für die hervorragende Arbeit.

TOP 7 Aktueller Planungsstand Neubau Feuerwehrgerätehaus VorlNr.

Dipl.-Ing. Diercks berichtet ausführlich und detailliert zum Planungsstand des neuen Feuerwehrgerätehauses und zeigt Ansichten des Gebäudes anhand von Plänen.

Beschluss:

Der Ortsrat Waffensen nimmt den bisherigen Planungsstand des neuen Feuerwehrgerätehauses zustimmend zur Kenntnis.

TOP 8 Antrag des Mehrgenerationenhauses zur Seniorenfahrt VorlNr.

Beschluss:

Der Ortsrat Waffensen beschließt einstimmig den Antrag des Mehrgenerationenhauses zur diesjährigen Seniorenfahrt nach Verden und Walsrode zu genehmigen und so die Buskosten in Höhe von 500,00 € aus Ortsratsmitteln zu übernehmen.

TOP 9 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder VorlNr.

TOP 9.1 Mülleimer beim Waldklassenzimmer VorlNr.

StR Radtke berichtet, dass vom Bauhof ein Mülleimer beim Waldklassenzimmer aufgestellt wurde.

ORM Eggers teilt mit, dass der WANABU die Aufstellung eines Mülleimers am Waldklassenzimmer begrüßen würde. Für die Sauberkeit in der Natur sei dies besser.

OBM Leefers berichtet, dass er die Situation vor Ort prüfen wird. Er schließt die Sitzung des Ortsrates um 21:17 Uhr.

gez. Vorsitzende/r

gez. Bürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.